

Presstext

natura fragilis

Die Ausstellung „natura fragilis“ bringt mit **Dr. Ulrike Hüppeler** und **Elisabeth Hölz** zwei künstlerische Positionen zusammen, die sich mit der Verletzlichkeit der Natur und dem Verhältnis des Menschen zu seiner Umwelt beschäftigen.

Elisabeth Hölz schafft textile Skulpturen aus gebrauchten, teils zerschlissenen Stofffragmenten. Die Materialien tragen Spuren von Zeit, Witterung und Gebrauch und erhalten in ihren Arbeiten ein neues Leben. Ihre Wesen bewegen sich zwischen Mensch und Tier, Natur und Kultur, Melancholie und Humor. So entstehen berührende, sinnbildhafte Objekte, die Vergänglichkeit, Würde und die Verantwortung für die Schöpfung thematisieren.

Ulrike Hüppeler zeigt in ihrer Malerei das spannungsvolle Verhältnis von Mensch, Natur und Gesellschaft. In präzise gemalten, oft zunächst ruhig wirkenden Bildwelten werden auf den zweiten Blick Eingriffe, Verschiebungen und Zeichen von Kontrolle sichtbar. Tiere und Landschaften erscheinen dabei als Spiegel eines ambivalenten Naturverständnisses zwischen Fürsorge, Nutzung und Entfremdung.

Gemeinsam eröffnen beide Künstlerinnen einen nachdenklichen Dialog über Schönheit, Verletzlichkeit und den achtsamen Umgang mit unserer Lebenswelt.

Ausstellungsdauer: 26.06. – 02.08.26

Vernissage: 26.06.26, 19:30 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kunstverein Wasserburg (B.) e.V. KUBA, Bahnhofstr. 18, Wasserburg (B.)

Nähere Infos unter www.ku-ba.org

Presseanfragen unter presse@ku-ba.org